

Canon EOS R100

Das Handbuch zur Kamera

» Hier geht's
direkt
zum Buch

DAS VORWORT

Vorwort

Sie haben sich sicherlich schon ausführlich über diese Kamera informiert und sich gefragt, ob diese Kamera für Sie geeignet oder ausreichend ist. Sicherlich kennen Sie den Spruch: »Gute Bilder kann man doch auch mit einem Smartphone machen!« Das ist sicher richtig, aber dann stellt sich auch die Frage, warum überhaupt ein neues Auto kaufen, wenn das alte Sie auch von A nach B bringt. Aber auch hier gilt das Gleiche wie schon bei einem Smartphone. Sie werden immer Ihr Ziel erreichen. Die Frage ist nur, wie. Die Canon EOS R100 hat im Vergleich zu einem Smartphone die vierfache Sensorgröße, was bedeutet, dass Sie die Schärfentiefe viel besser kontrollieren können. Bei Smartphones wird häufig mit einer Software getrickst, um z. B. eine Person mit einem unscharfen Hintergrund freizustellen. Das sieht zwar dann auf dem Smartphone gut aus, aber sobald man solche für das Smartphone optimierte Bilder auf einem großen Bildschirm etwas näher betrachtet, dann sieht es schon anders aus.

Canon bewirbt die EOS R100 für diejenigen, die den nächsten Schritt von der Smartphone-Fotografie machen wollen. Wer in die Fotografie einsteigen will, macht mit dieser Kamera sicher nichts falsch, denn das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt. Auch in Sachen Video macht die Kamera durchaus einen ordentlichen Job. Ich habe die Kamera während meines längeren Aufenthalts in Mexiko gekauft und hatte auch ausgiebig Zeit, mich mit ihr in verschiedenen Fotosituationen zu beschäftigen. Ich muss zugeben, dass mich die EOS R100 positiv überrascht hat. Zugegeben, sie ist nicht für die Action- und Sportfotografie oder ambitionierte Filmprojekte und Vlogs gedacht, aber ansonsten liefert sie in allen anderen Disziplinen ordentliche Ergebnisse. Und je besser die Objektive sind, umso besser sind auch die Ergebnisse. Das muss man fairerweise hinzufügen, weil die Kamera häufig mit den Kitobjektiven 18–45 mm und 55–210 mm gekauft wird, und dann muss man eben ein paar Abstriche machen. Nichtsdestotrotz kann man auch damit gute Ergebnisse erzielen.

Leider werden heutzutage viele Dinge zu sehr von der Technik bestimmt. Damit möchte ich sagen, dass es immer noch der Mensch hinter der Kamera ist, der die Fotos macht. Und genau da möchte ich Sie mit diesem Buch an die Hand nehmen. Ich möchte Sie auf angenehme Art und Weise mit der Canon EOS R100 und ihren Funktionen vertraut machen, damit Sie sie optimal nutzen und so das Beste aus Ihren Motiven herausholen können. Außerdem finden Sie praktische Beispiele mit Einstellungsempfehlungen, die Ihnen in alltäglichen Fotosituationen helfen werden.

Wenn Sie gerade erst mit der Fotografie anfangen, möchte ich darauf hinweisen, dass dieses Kamerahandbuch keine Fotoschule ist, die Ihnen den Einstieg in die Fotografie im Allgemeinen vermittelt. Ich behandle zwar fotografische Grundlagen wie Belichtung, Schärfe und Farbmanagement mit der EOS R100 sowie Blitzfotografie und Filmen, aber der Schwerpunkt liegt auf der Anwendung dieser Grundlagen zusammen mit der EOS R100.

Auf der anderen Seite hat das Buch nicht den Anspruch, ein Kompendium zur EOS R100 zu sein, und will auch nicht die gute Bedienungsanleitung ersetzen, die Sie auf der Herstellerweb-

site finden, die ich Ihnen neben diesem Buch empfehlen kann (<https://cam.start.canon/de/C015/manual/html/index.html>). Dennoch lassen sich mithilfe der Menütexte in der Kamera oder der Bedienungsanleitung viele Funktionen und Einstellungen nicht immer so einfach durchschauen. Und genau an diesen Stellen springt das Buch für Sie ein: Es begleitet Sie durch die Einträge im Kameramenü und zeigt Ihnen Kapitel für Kapitel unterschiedliche Konfigurationsmöglichkeiten. Dabei versuche ich immer, Ihnen diverse Einstellungen, Funktionen oder Menüeinträge anhand von Beispielen zu erläutern, die sich in der Praxis bewährt haben.

Der Weg durch dieses Buch

Kapitel 1 bietet Ihnen einen allgemein gehaltenen Überblick über die Bedienelemente und das Bedienkonzept der EOS R100. Die allgemeinen Programmmodi der Kamera wie die Automatik, die Motivprogramme, die Programmautomatik **P**, die Zeitvorwahl **Tv**, die Blendenvorwahl **Av** und den manuellen Modus **M** lernen Sie in Kapitel 2 kennen. Kapitel 3 steht dann komplett im Zeichen der ausgewogenen Belichtung. Sie lernen die verschiedenen Belichtungsmethoden kennen und erfahren, wie Sie mit der EOS R100 auch in kritischen Belichtungssituationen die richtigen Einstellungen vornehmen. Neben der passenden Belichtung ist auch die realistische Farbwiedergabe einer Aufnahme entscheidend für das Bild. Daher werde ich in diesem Kapitel auch erklären, wie Sie den Weißabgleich anpassen können. Ein weiterer sehr bedeutender Punkt ist das Fokussieren. Kapitel 4 zeigt Ihnen, wie Sie Bilder immer auf den Punkt scharf bekommen. Kapitel 5 beschreibt, welche Möglichkeiten Ihnen die EOS R100 bietet, sie Ihren persönlichen Bedürfnissen oder der Situation ganz individuell anzupassen. In Kapitel 6, einem (fast) reinen JPEG-Kapitel, erfahren Sie, wie Sie die Farbwirkung bei der Aufnahme beeinflussen können. Neben dem Weißabgleich bietet die EOS R100 (wie auch andere Canon-Kameras) mit den Bildstilen eine Möglichkeit an, die sich großer Beliebtheit erfreut. Außerdem können Sie mit weiteren JPEG-Einstellungen eigene Bildlooks erstellen und wiederverwenden. Nachdem Sie die wichtigsten Einstellungsmöglichkeiten der Kamera kennen, finden Sie in Kapitel 7 einige gängige Praxisbeispiele wie u. a. zur Porträtfotografie, zur Naturfotografie oder zur Straßenfotografie und einige Empfehlungen für die Kameraeinstellungen in diesen Situationen. Auch das Thema Blitzen findet hier seinen Platz. Da die EOS R100 auch einen Modus zum Filmen anbietet, wird das Thema in Kapitel 8 behandelt. In Kapitel 9 zeige ich Ihnen, mit welchen gängigen Komponenten Sie Ihre Kamera erweitern können. Dazu gehören natürlich Objektive, aber auch Akkus und Fernauslöser. Aus den oft abgekürzten Funktionsbezeichnungen im Kameramenü ist nicht immer ersichtlich, was diese Funktion genau bewirkt. Eine kurze Beschreibung der einzelnen Funktionen im Kameramenü finden Sie daher im abschließenden Kapitel 10.

Zu der Entstehung des Handbuches haben wie immer viele Personen beim Rheinwerk Verlag beigetragen. Bei meiner Lektorin Juliane Neumann möchte ich mich besonders bedanken. Sofern Sie Fragen oder Anregungen haben, freue ich mich sehr, von Ihnen zu hören. Schreiben Sie mir einfach eine E-Mail an wolf@pronix.de oder direkt an den Verlag.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen des Buches und mit der Canon EOS R100.

Jürgen Wolf